# STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat-Nr. 3/2013

# PROTOKOLL

der

## ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

# Stadtgemeinde Retz

**am 24.4.2013**

Einberufen mit der Einladung vom **18.4.2013**.

Anwesende:
Bürgermeister Karl Heilinger als Vorsitzender

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Vizebürgermeister Kommerzialrat Ing. Karl Burkert, Stadtrat Walter Fallheier, Stadtrat Alfred Kliegl, Stadtrat Helmut Koch, Mag.ª Stadträtin Susanne Metzger, Stadtrat Herbert Presler

Die Gemeinderäte: Helmut Bergmann, Thomas Elmer, Johannes Graf, Johann Kurzreiter, Stefan Lang, Martin Riemel, Peter Schmidt, Petra Schnötzinger, Mag.ª Helene Schrolmberger, Robert Schweitzer, Peter Soucek, Harald Vyhnalek, Werner Waglechner, Ernst Zeman

Entschuldigt: Stadtrat OSR Reinhold Griebler, Gemeinderat Gerold Blei, Gemeinderat Hermann Neubauer, Gemeinderätin Michaela Pabst,

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 6.3.2013
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Liegenschaftsangelegenheiten
   a) Angebot Grundstückstausch Matthias Suttner-Gatterburg
   b) Steinbruch unterhalb Windmühle, Verwendung als Freizeitgelände
   c) Fam. Kubiela, Verlängerung Mietvertrag für Hauptplatz 30
   d) Vermietung Garagenplatz an Herbert Breuer
   e) Dienstbarkeitsverträge mit EVN wegen Trafostationen
   f) Pachtansuchen Gerda Altmann, Teilfläche Parkbad
   g) Aufnahmevereinbarung mit Katharina Wagner
4. Ansuchen um Änderung der Bauklasse, Markus Kiesling und Carina Hauser
5. Anpassung Fäkalienabfuhrgebühr
6. Fahrradmuseum, Unterbringung

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Karl Heilinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister gratuliert jenen Mandatarinnen und Mandataren, die seit der letzten Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten.

Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den Dringlichkeitsantrag „Kaufvertrag Raphaela Berger“ als Tagesordnungspunkt 13 h in die Tagesordnung aufzunehmen

1.

Genehmigung der Niederschrift von 6.3.2013:

Bürgermeister Karl Heilinger stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokollführungen vom 6.3.2013 erhoben wurden und somit das Protokoll als genehmigt gilt.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet,

a) dass das Auditverfahren zur Erlangung des Zertifikates „familienfreundliche Gemeinde“ positiv abgeschlossen werden konnte. Gemeinderat Stefan Lang als Verantwortlicher bedankt sich für die bisherige Mitarbeit und lädt alle Mandatare zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges, der insgesamt zehn Punkte beinhaltet, herzlich ein.

b) dass der Provinzial der slowakischen Dominikanerprovinz mit Schreiben vom 18.3. auf das Bittsuchen der Stadtgemeinde reagiert hat. Trotz großen Verständnisses für die Anliegen der Stadtgemeinde, sieht sich der Orden jedoch außerstande, den Betrieb im Dominikanerkloster aufrechterhalten zu können. Es werden daher mit 1. September, die noch tätigen Ordensleute aus dem Dominikanerkloster abgezogen.

c) dass Herr Kirchner vom Vinzenziplatz Adressen von alternativen Baumpflegefirmen dem Stadtamt übergeben hat. Herr Kirchner hat sich zudem bereit erklärt, so Stadtrat Alfred Kliegl, jährlich einen Betrag von € 2.000,- für Baumpflegemaßnahmen am Vinzenziplatz aufzubringen.

Über Antrag von Stadtrat Alfred Kliegl wird Herrn Kirchner die Patenschaft für genau definierte Bäume am Vinzenziplatz übertragen. Bedingung dafür ist, dass die Haftung für die Bäume durch eine konzessionierte Baumpflegefirma schriftlich zugesichert wird. Die Baumpflegemaßnahmen haben nach Rücksprache mit der Gemeinde zu erfolgen.

3.

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Angebot Grundstückstausch Matthias Suttner-Gatterburg

Herr Matthias Suttner Gatterburg hat mit Schreiben vom 14.3.2013 um einen Grundstückstausch mit seinen Grundstücken Parz. 5092/1, KG Unterretzbach bzw. 1335, KG Kleinhöflein im Ausmaß von 45 904 m² angesucht. Im Gegenzuge würde er zwei Grundstücke der Bürgerspitalstiftung und zwar Parz 4046 und 4048, KG Retz Altstadt im Gesamtausmaß von 48 882 m² tauschen.

Bürgermeister Karl Heilinger vermutet, dass neben der landwirtschaftlichen Arrondierung, die dadurch stattfinden kann, auch jagdliches Interesse dahinterstecken könnte.

Grundsätzlich sind die Gemeindevertreter aber mit diesem Tausch einverstanden. Eine Genehmigung seitens der Stiftungsbehörde muss allerdings eingeholt werden.

Wortmeldung: Stadträtin Mag.ª Susanne Metzger

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilinger wird der Grundstückstausch einstimmig durch den Gemeinderat grundsätzlich genehmigt.

b) Steinbruch unterhalb Windmühle, Verwendung als Freizeitgelände

Herr Wolfgang Nitsch aus der Johann Kienaststraße 16/2 hat mit Schreiben vom 13.3.2013 um die Benützung des Steinbruches unterhalb der Windmühle für das Befahren mit elektronisch ferngesteuerten Fahrzeugen ersucht. Diese Fahrzeuge sind für Trial und Gelände konstruiert und absolut leise, da sie batteriebetrieben sind.

Wortmeldung: Gemeinderat Werner Waglechner

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird die Nutzung durch den Gemeinderat einstimmig untersagt.

c) Fam. Kubiela, Verlängerung Mietvertrag für Hauptplatz 30

Das Ehepaar Gertraude und Peter Kubiela hat mit Schreiben vom 26.2.2013 um eine Verlängerung des Mietverhältnisses um drei Jahre für die Wohnung im 2. Obergeschoss des Stadtamtes ersucht. Frau Kubiela beendet mit 31.5.2013 ihre Tätigkeit bei der Stadtgemeinde als Hauswart.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird der Abschluss eines Mietvertrages befristet auf drei Jahre einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

d) Vermietung Garagenplatz an Herbert Breuer

Herr Herbert Breuer hat mit Schreiben vom 19.3.2013 um Vermietung eines Garagenstellplatzes in der Schmiedgasse 5-7 ersucht. Nachdem ein Platz frei geworden ist, erscheint eine Vermietung möglich. Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag genehmigen.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilinger wird die Vermietung des Parkplatzes an Herrn Herbert Breuer einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

e) Dienstbarkeitsverträge mit EVN wegen Trafostationen

Die EVN Netz GmbH hat zwei Dienstbarkeitsverträge für Trafostationen vorgelegt. Es handelt sich um eine Trafostation unmittelbar hinter dem Polizeigebäude bzw. um eine

Trafostation beim städtischen Freibad. Beide Stadtorte wurden mit der EVN begangen und befürwortet.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert werden die beiden Dienstbarkeitsverträge einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

f) Pachtansuchen Gerda Altmann, Teilfläche Parkbad

Frau Gerda Altmann, Fladnitzerweg 23, hat mit Schreiben vom 5.4.2013 ein Pachtansuchen für einen Teil der Parzelle 1966/1 im Ausmaß von ca. 100 m² eingebracht. Seinerzeit wurde diese Fläche im Zusammenhang mit der Kindergruppe Märchenwelt als Bewegungsfläche von der Fläche des Freibades abgetrennt. Beim Verkauf des Hauses der Kindergruppe Märchenwelt wurde automatisch diese Fläche durch die neuen Eigentümer Frau Gerda Altmann mitbenutzt.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird die prekaristische Verpachtung an Frau Altmann einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

g) Aufnahmevereinbarung mit Katharina Wagner

Herr Bernhard Scheer lässt die Wohnung im Seniorenwohnhaus in der Angertorstraße zurück. Seitens der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel wurde die Vergabe an eine Studentin, die schon seit längerer Zeit eine Unterkunft sucht vorgesehen. Es handelt sich um Frau Katharina Wagner aus Waidhofen an der Thaya.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilinger wird die Vermietung an Frau Katharina Wagner einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

h) Dringlichkeitsantrag:

Kaufvertrag Raphaela Berger

Öffentlicher Notar Mag. Harald Oppeck hat mit Schreiben vom 17.4.2013 einen Kaufvertragsentwurf für das Kaufgeschäft mit Frau Raphaela Berger vorgelegt. Demnach kauft Frau Raphaela Berger von der Bürgerspitalstiftung der Stadt Retz das Grundstück 956/2, KG Retz Altstadt im Ausmaß von 1 198 m². Frau Berger räumt ein Wegerecht in Form eines 4 m breiten Grundstücksstreifens zur allgemeinen Nutzung ein.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird der vorliegende Vertrag einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

4.

Ansuchen um Änderung der Bauklasse, Markus Kiesling und Carina Hauser

Herr Markus Kiesling und Frau Carina Hauser, Lange Zeile 41, haben mit Schreiben vom 22.3.2013 um Änderung der Bauklasse für das Grundstück Nr. 1957/24, KG Altstadt Retz ersucht. In diesem Bereich können nach der derzeitigen Widmung, Häuser in der Bauklasse II und III errichtet werden. Nachdem in der Nachbarschaft bereits Einfamilienhäuser mit der Bauklasse II errichtet wurden und der gesamte Bereich zumindest die Bauklasse II, wenn nicht die Bauklasse III aufweist, erscheint eine Abänderung der Bauklasse für dieses eine Grundstück grundsätzlich unmöglich.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird die Abänderung der Bauklasse einstimmig durch den Gemeinderat abgelehnt.

5.

Anpassung Fäkalienabfuhrgebühr

Nachdem im Vorjahr die Kanalbenützungsgebühren angepasst wurden, sollen nun auch die Gebühren für die Fäkalienabfuhr angepasst werden. Diese Beiträge sind seit dem 1.1.2011 gleich geblieben und keiner Wertanpassung unterzogen worden.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird die Wertanpassung von € 17,- pro m³bzw. € 11,- inkl MwSt. einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

6.

Fahrradmuseum Unterbringung

Es wurden zuletzt einige Gespräche mit Vertretern des Vereines „s'Fahrradl im Schloss" geführt. Bürgermeister Karl Heilinger bringt ein Schreiben des Vorstandes vom 10.4.2013, wonach sich der Vorstand gegen eine Miete von € 300,- ausspricht und den Standort der ehemaligen Winzergenossenschaft bevorzugt zur Kenntnis.

Dem Verein sollen werden folgenden Alternativen angeboten werden:

1) Die Gemeinde erhöht ihren Anteil an der Miete - in Form eines Zuschusses, der in zwei Hälften ausbezahlt wird, um € 100,-, sodass dem Verein lediglich eine Miete von € 200,- pro Monat zur Bezahlung bleibt, falls der Standort Schlossplatz bestehen bleibt

2) wahlweise wird dem Verein aber auch angeboten, dass die Räumlichkeiten der ehemaligen Winzergenossenschaft seitens der Gemeinde dem Verein kostenlos zur

Verfügung gestellt werden,. Darüber hinaus würde der Verein aber keine finanzielle Unterstützung für Investitionsmaßnahmen erwarten können.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert werden die beiden Alternativen einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

**Nichtöffentliche Sitzung:**

7.

Personalangelegenheiten:

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: